Bezirksklasse Herren GF

VfL Germania Ummern : MTV Adenbüttel
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

Sieg für den VfL Germania Ummern

Im Spiel der Bezirksklasse Herren GF traf der VfL Germania Ummern am Freitag, den 25. November im 8. Saisonspiel auf den MTV Adenbüttel. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 29:8 zeigt, wie klar es letztlich war.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Auf dem falschen Fuß erwischten Landsmann / Klingspohn ihre Gegner Diekmann / Langbrandtner beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. Trotz Blitzstart verloren Stöter / Alms ihr Spiel gegen Koberstein / Lehne letztlich in vier Sätzen. Völlig ungefährdet war dagegen der Sieg von Lux / Kahle gegen Kräher / Hoyer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11: 7, 11:5, 17:19, 11:2 nicht verloren. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 36 Bällen endete und von Lux / Kahle verloren wurde. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Florian Landsmann seinem Gegner Lasse Diekmann letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Philipp Stöter hatte wenig später gegen Jürgen Koberstein bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten und überraschte Koberstein, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Marco Klingspohn machte mit Andy Langbrandtner beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Zwischenzeitlich musste Hendrik Lux zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Karl Lehne aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Rainer Kahle war in der Partie gegen Dieter Hoyer nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Michael Alms hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Klaus Kräher beim 11:9, 11:9, 11:4 wenig Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des VfL Germania Ummern und des MTV Adenbüttel in die Box. Die richtige Taktik hatte Florian Landsmann beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Jürgen Koberstein von Beginn an. Die richtige Herangehensweise hatte Philipp Stöter beim 3:0-Sieg gegen Lasse Diekmann von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des VfL Germania Ummern die Saison mit einem Punkteverhältnis von 10:6 bei 5 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des MTV Adenbüttel geht es stattdessen am 26.11.2022 gegen den TSV Fortuna Bergfeld nochmal um Punkte.

Statistik:
VfL Germania Ummern
Doppel: Landsmann / Klingspohn 1:0, Stöter / Alms 0:1, Lux / Kahle 1:0
Einzel: F. Landsmann 1:1, P. Stöter 2:0, M. Klingspohn 1:0, H. Lux 1:0, R. Kahle 1:0, M. Alms 1:0
MTV Adenbüttel
Doppel: Koberstein / Lehne 1:0, Diekmann / Langbrandtner 0:1, Kräher / Hoyer 0:1
Einzel: J. Koberstein 0:2, L. Diekmann 1:1, K. Lehne 0:1, A. Langbrandtner 0:1, K. Kräher 0:1, D. Hoyer 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2022 (23:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").